

Produktdatenblatt

Langenthaler Str. 4
69434 Hirschhorn/Neckar
Deutschland
Tel. 06272-689-0
Fax 06272-6893-0

Version: 10ZT09D

dekoart

art concept

Produktbeschreibung

Unter dem Produktnamen **dekoart – art concept** versteht man **dekorative Hochdruck – Schichtpressstoffplatten (HPL) mit handgemalten Dekormotiven. Die Motive werden von Künstlern kreiert u. gemalt.** Wie schon im Produktprogramm dekoplus definiert, werden Kernschichten, imprägniert mit Phenol- u./oder Aminoplastharzen, u. einer Deckschicht oder Deckschichten, imprägniert mit Aminoplastharz (hauptsächlich Melaminharz) zu dekorativen Hochdruck - Schichtpressstoffplatten gepresst. Bei der Produktgruppe **art concept** ist die Deckschicht ein Uni – Papier - Melaminfilm.

Dieser Uni – Papier - Melaminfilm wird mit speziellen Farbsystemen künstlerisch gestaltet. Durch unterschiedliche Auftragstechniken erzielt man sehr individuelle Farbmotive, die teilweise je nach Motiv u. Schichtstoffoberfläche auch noch eine plastische Tiefenwirkung haben. Die Anmutung des Motivs mit seinen fließend weichen Farbübergängen u. dem Farbwechselfpiel von pastellartig bis intensiv lassen sich mit dem klassischen Tiefdruck nicht erreichen.

Die Lichtbeständigkeit der dekorativen Oberfläche ist sehr gut u. liegt mit mindestens Stufe 6 in der Norm. Eine längere Einwirkzeit von Feuchtigkeit sollte vermieden werden

Jede Platte ist im Prinzip als Unikat zu betrachten. Das Motiv u. die Farbstellung sind nicht, wie bei den klassischen Laminaten, farblich fast absolut gleich, sondern durch die individuelle Maltechnik erhält man sehr ähnliche Farbstellungen.

Die im Prospekt aufgelisteten Ausführungen stellen nur eine Motivbasis dar. Schon durch die Variation des Uni – Papier - Melaminfilms oder durch geänderte Farbstellung unter Beibehaltung der Motivform lassen sich gezielt Ausführungen objektbezogen herstellen. Am Motiv Triangulum mit seinen zwölf Farbalternativen erkennt man die individuellen Dekormöglichkeiten.

Gegenzug für *art concept*: RS 16 GLA oo8

Dieser Gegenzug ist eine weiße Uni – Melaminschichtstoffplatte mit glatter Oberfläche ohne höhere Qualitätsansprüche.

Lieferform u. Qualität

Alle *art concept* - Platten werden in den Maßen 2440 x 1220 mm geliefert. Die Oberflächenstruktur für *art concept* ist vorzugsweise die glänzende (HGL) oder die matte (MAT) Ausführung.

Die Toleranz für das Längen- u. Breitenmaß muss nach DIN EN 438 den Grenzabmaßen mit

- 0 mm u. + 10 mm

entsprechen.

Die Plattendicke bei *art concept* - Platten kann von 1.0 mm bis 3.0 mm produziert werden.

Die Standarddicke ist 1.0 mm (Gewicht: 1.7 kg/m²).

Auch für die Dickenabweichungen gelten die Grenzen nach DIN EN 438.

Nenndicke	Grenzabweichungen
0.6 – 1.0 mm	± 0.10 mm
> 1.0 – 2.0 mm	± 0.15 mm
> 2.0 – 2.5 mm	± 0.18 mm
> 2.5 – 3.0 mm	± 0.20 mm

Der Bezug dickerer *art concept* – Platten kann über eine Anfrage im Hause geklärt werden.

Das Brandverhalten der Produktreihe ***art concept*** - Standardqualität entspricht nach DIN 4102 Teil 1 der Klassifizierung B2.

Darüber hinaus sind die Platten der Produktreihe ***art concept*** nach den Anforderungen der Internationalen Maritime Organisation (IMO) gemäß EG Baumusterprüfung und nach der Marine Equipment Directive (MED) FTPC Annex 1, Part 5 und Annex 2 geprüft und als "**schwerentflammbar**" eingestuft und im Lloyd's Register als USCG-EU MRA zertifiziert.

Eine Kaschierung mit einer Schutzfolie ist bei *art concept* obligatorisch.

Alle *art concept* - Ausführungen werden nur in Standardqualität produziert.

Anwendungen u. Verarbeitungshinweise

Der Einsatz von *art concept* ist vorzugsweise für dekorative vertikale Flächen im Innenausbau vorgesehen. Auch leicht beanspruchte Flächen können mit *art concept* belegt werden. Typische Anwendungsbeispiele sind: Wandverkleidungen,

Deckenverkleidungen, Wohnmöbel, Hotel – u. Gaststättenmöbel, Verkleidungen im Regalbau, Theken u. Displays im Ladenbau, Türen – u. Rahmenverkleidungen, Schiffsbau, Waggonbau etc.

Für eine beanspruchte Arbeitsfläche mit *art concept* wird zum Schutz eine Glasplatte o.ä. empfohlen.

Die *art concept* – Lamine lassen sich mit hartmetallbestückten Werkzeugen sägen, fräsen u. bohren.

Zum Verleimen geeignete Klebstofftypen :

Dispersionsklebstoffe (PVAc)
Kondensationsharzklebstoffe (Harnstoffharz)
Kontaktklebstoffe
Reaktionsklebstoffe
Schmelzklebstoffe

Bei Dispersionsklebstoffe u. Kondensationsharzklebstoffe wird mit einem Leimauftrag von ca. 100 – 150 g/m² u. einem Pressdruck von ca. 2 – 5 bar verleimt. Die Presstemperatur kann zwischen 60 – 80° C gewählt werden. Je höher aber die Verleimungstemperatur ist, umso größer ist auch das Verzugsrisiko.

Bei den Kontaktklebstoffe, Reaktionsklebstoffe u. Schmelzklebstoffe sind die Verarbeitungsangaben des Herstellers zu beachten.

Bei Verbundelementen muss das Augenmerk auf einen symmetrischen Aufbau gelegt werden, d. h die Rückseite wird mit einer entsprechenden Gegenzugplatte verklebt. Eine gute Planlage erzielt man bei Verwendung gleicher Plattenqualität auf der Element-Rückseite mit einer 2. Wahl - Platte oder mit der Gegenzugplatte RS 16 HGL 008.

Reinigen u. Pflege

Die Reinigung der *art concept* – Oberfläche erfolgt mit einem sauberen Tuch, mit einem weichen feuchten Schwamm oder mit einer weichen Bürste. Als Reinigungsmittel kann Wasser mit Waschpulver, Schmierseife oder auch Kernseife verwendet werden. Mit einem Lappen oder mit einem Papierwischtuch kann die Oberfläche trocken gewischt werden.

Scheuernde Reinigungsmittel sollen nicht verwendet werden.

Lagerung

Die *art concept* Schichtstoffplatten müssen in einem geschlossenen Raum bei 18-25°C und 50-60% relativer Luftfeuchte vollflächig und horizontal mit 200 mm Bodenabstand gelagert werden.

Die Plattenstapel sind

- vor Nässe zu schützen
- dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden
- dürfen nicht in einem Warmluftstrom stehen.

Falls eine horizontale Lagerung nicht möglich ist, wird eine Schrägstellung von ca. 80° mit ganzflächiger Auflage und unterem Gegenlager empfohlen.

Entsorgung

Art concept – Abfälle können in behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen **verbrannt** werden.

Art concept – Abfälle können unter Berücksichtigung der örtlichen Abfallvorschriften auf Deponien **abgelagert** werden.

Gemäß TA – Abfall, Fassung v. 28.3.91, Kategorie I, Nr. 571, werden HPL – Reste als „sonstiger ausgehärteter Kunststoffabfall“ eingestuft. Kategorie I bedeutet, dass ein Material hausmüllähnlich ist.

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung. Benötigen Sie Ansichtsmuster, können Sie diese in Form von Musterketten oder Handmuster in DIN A5 oder DIN A4 im Hause Dekodur® anfordern.